



Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.
Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet
am Dienstag, 04.06.2019 von 11.30 bis ca. 19.30 Uhr
in der Landesvertretung Hamburg (Jägerstraße 1, 10117 Berlin) ihre

Jahrestagung 2019:
„Recht und neue Technologien“

Die neuen Technologien prägen unser Leben zunehmend; auch die juristische Tätigkeit bleibt davon nicht unberührt. Daher widmet die DRJV ihre 6. Jahrestagung dem Thema „Recht und neue Technologien“, wobei der Fokus auf dem deutsch-russischen Rechtsdialog liegt. Ausgewiesene Experten, meist aus den Reihen der DRJV, werden die aktuelle Entwicklung im Steuerrecht, bei Compliance und Russlandsanktionen, der Inhouse-Tätigkeit mit Russlandbezug, juristischen Fachübersetzungen, aber insbesondere zu Fragen von Legal Tech, E-Commerce, dem Einsatz neuer Technologien und IT-Sicherheit referieren. Sie stellen gesetzgeberischen Entwicklungen und aktuelle Rechtsprechung vor, aber auch Praxiserfahrungen in den Mittelpunkt.

Die Jahrestagung sowie das anschließende Abendessen räumen dem Meinungs-austausch und dem Networking unter Mitgliedern und Interessenten breiten Raum ein. Die Tagung hat sich zu dem vielleicht wichtigsten Forum im deutsch-russischen Rechtsdialog entwickelt.

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen **Abendessen** im nahe gelegenen Restaurant „Maximilians“, Friedrichsstraße 185-190, 10117 Berlin (www.maximilians-berlin.de). Die Kosten von € 40,00 pro Person für das Abendessen (Getränke sind gesondert zu zahlen) sind vorab mit der Tagungsgebühr zu entrichten.

Die Tagungsgebühr beträgt € 85,00 für Mitglieder und € 170,00 für Gäste. Für Studierende/Referendare ist auf Antrag eine Ermäßigung möglich. Der Preis für das Abendessen ist von jedem Teilnehmer selbst zu entrichten.

Eine Anmeldung für die Tagung und/oder das Abendessen (Mail: Anmeldungen@drjv.org, Fax: 040 / 38 999 333) ist erforderlich– siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite.

Tagungsprogramm:

- Ab 11.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer
- 11.30 - 12.00 Begrüßung (*Landesvertretung Hamburg*)
Eröffnung, Umfrage Rechtsstaatlichkeit (*Prof. Dr. Rainer Wedde, Vorsitzender DRJV*)
Grußwort (*Sergej J. Netschajew, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Russischen Föderation in der Bundesrepublik Deutschland*)
- 12.00 - 12.45 **Vortrag:** NN (*MdB Dirk Wiese, Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft*)
- 12.45 - 13.30 **Vortrag:** NN (*Prof. Dr. Hiroshi Oda*)
- 13.30 - 14.30 Mittagsimbiss (*in der Tagungsgebühr enthalten*)

Danach parallele **Foren** je nach Interesse:

- | | | |
|---------------|--|---|
| 14.30 - 15.30 | Forum Inhouse Wolfram Gärtner, Janina Grimm, Moderatorin: Valeria Schöttle | Forum Steuerrecht Patrick Pohlitz, Richard Wellmann Moderatorin: Olga Hartung-Affify |
| 15.30 - 15.35 | Raumwechsel | |
| 15.35 - 16.35 | Forum Compliance / Sanktionen Klaus Alten, Arne Engels, Falk Tischendorf, Moderator: Falk Tischendorf | Forum E-Commerce Joachim Schramm, Tatiana Vukolkova, NN. Moderator: Frank Schmieder |
| 16.35 - 17:00 | Kaffeepause (Raumwechsel möglich) | |
| 17:00 - 18:00 | Forum Arbeitsrecht und Entsendung Elena Balashova, NN. Moderator: Rainer Wedde | Forum Fachübersetzungen Johannes Müller, Milana Nauen Moderatorin: Tanja Galander |
| 18:00 - 18:05 | Raumwechsel | |
| 18:05 - 19:30 | Abschlussforum: Legal-Tech in Russland und Deutschland / Startups / Cybersecurity (Moderatorin: Tanja Galander) <i>Wie Legal Tech die Rechtsberatung revolutioniert und Russlands Rolle (Alex Stolarsky)</i> <i>Legal Tech in Russland (Holger Zscheuye)</i> <i>Vorstellung russischer Startups</i> <i>Die Gefahr von Cyberattacken und Prävention (Jörg Asma)</i> <i>Prävention von Cyberattacken (Wassili Geist)</i> | |
| Ca. 19:45 | Ende der Veranstaltung | |

Tagungsort: Landesvertretung Hamburg (Jägerstraße 1, 10117 Berlin), nächstgelegene U-Bahn-Station: Mohrenstraße.

Für Mitglieder der Vereinigung findet vor der Jahrestagung von 9.30 bis 11.00 Uhr in denselben Räumen eine **Mitgliederversammlung** statt. Mitglieder haben gesonderte Einladungen erhalten.

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen **Abendessen** im nahe gelegenen Restaurant „Maximilians“, Friedrichsstraße 185-190, 10117 Berlin (www.maximilians-berlin.de). Die Kosten von € 40,00 pro Person für das Abendessen (Getränke sind gesondert zu zahlen) sind vorab zu entrichten.

Die Jahrestagung ist als **Fortbildungsveranstaltung** für Internationales Wirtschaftsrecht im Sinne § 15 FAO konzipiert; die genaue Prüfung obliegt allerdings der jeweils zuständigen Rechtsanwaltskammer.

Referenten und Moderatoren (in alphabetischer Reihenfolge):

| | |
|---|--|
| | Klaus Alten |
|  | Jörg Asma ist Partner und Leiter des Bereichs Cyber Security & Privacy in Deutschland bei PwC. Er hat Elektrotechnik mit Schwerpunkt Automatisierung studiert. Seit mehr als 15 Jahren ist er im Bereich Cyber Security / Informationssicherheit unterwegs und berät Kunden aller Industrien und Größen. Er war über viele Jahre Vertreter im Normungsausschuss für ISMS Standards NI 27A und hat neben der Beratung von ISMS in verschiedensten Unternehmen auch zwei Zertifizierungsservices durch die Akkreditierung für ISMS und BCSM geführt. Er ist weiterhin Mitautor unterschiedlicher Bücher zu Cloud Security und Security Governance. Darüber hinaus übt er Lehrtätigkeiten an Universitäten bzgl. ISMS und Cyberwarfare aus. |
|  | Elena Balashova , LL.M. gründete im Jahre 2009 die unabhängige Rechtsanwaltskanzlei Balashova Legal Consultants (BLC) im Bereich des russischen und internationalen Arbeits-, Migrations- und Gesellschaftsrechts. Nach dem Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums in Moskau studierte sie in Deutschland an der Technischen Universität Dresden, wo sie den Grad eines Magisters im Europäischem Recht (LL.M.) erwarb. Frau Balashova hat sich als Expertin im deutschen Arbeitsrecht im Rahmen des Fachanwaltslehrgangs für das Arbeitsrecht in Berlin qualifiziert. Mehrere Jahre leitete sie als Partnerin die Arbeitsrechtsabteilung von Beiten Burkhard in Moskau. Frau Balashova leitet das Personalkomitee der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer in Moskau und ist Vertrauensanwältin der Deutschen Botschaft und der Handelsabteilung der Österreichischen Botschaft in Moskau in allen Fragen des Arbeits- und Migrationsrechts. Sie spricht russisch, deutsch, englisch und hebräisch. |
|  | Arne Engels ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, hat an der Universität Bochum studiert, ist Mitglied des Deutschen Anwaltsverein e.V. (DAV); des Kölner Anwalt Verein e.V. (KAV); der Deutsch- Russischen Juristenvereinigung (DRJV) sowie der Deutsch-Australischen Juristenvereinigung (DAusJV). Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Restrukturierung und Beratung in der Krise. Er spricht deutsch, englisch und russisch. |
|  | Tanja Galander studierte Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und war und absolvierte ihr Referendariat in Berlin, Moskau und Lusaka. Tanja Galander arbeitete zunächst mehrere Jahre als Rechtsanwältin und Partnerin einer mittelständischen Rechtsanwaltskanzlei. Sie spezialisierte sich auf russisches sowie internationales Gesellschafts- und Handelsrecht und war deutsche Leiterin der russischen Büros in Moskau und Novosibirsk. Seit 2008 ist sie Rechtsanwältin bei PwC Legal Deutschland und leitet dort die Russian Business Group. Sie berät deutsche Investoren bei ihrem Engagement in der Russischen Föderation sowie russische Investoren in Deutschland in allen damit im Zusammenhang stehenden rechtlichen Belangen und hat hierbei langjährige Erfahrung und Praxis. Darüber hinaus hält sie Vorträge zu Fragen des russischen Wirtschaftsrechts und ist, neben einer Vielzahl von Veröffentlichungen zum russischen Recht, Autorin des Buches "Russisches Wirtschaftsrecht - Leitfaden für die Unternehmenstätigkeit", 3. Auflage 2016 (Schäffer-Pöschel Verlag, 584 S., ISBN: 978-3-7910-3622-9). |
| | Wassili Geist |
| | Janina Grimm |



Olga Hartung-Afify, geboren 1980 in Usbekistan, studierte Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln mit Auslandsaufenthalten in Minsk und Moskau und absolvierte das Referendariat am Landgericht Bonn mit Stationen in Kiew und Minsk. Nach dem Erwerb des Studienzertifikats "Osteuropäisches Recht" und Abschluss eines Aufbaulehrgangs im Wirtschaftsrecht im Jahr 2010 war Olga Hartung-Afify als Fachanwältin für Insolvenz- und Steuerrecht in einer Bonner Insolvenzverwalterkanzlei tätig. Seit 2016 ist sie Syndikusrechtsanwältin bei der FORIS AG in Bonn. Sie veröffentlicht zu insolvenz- und wirtschaftsrechtlichen Themen in deutscher und russischer Sprache.



Johannes Müller ist öffentlich bestellter Übersetzer und Diplom-Übersetzer aus Bayreuth. Er hat sich auf beglaubigte Übersetzungen, wirtschaftliche Fachübersetzungen und technische Fachübersetzungen in den Sprachen Russisch, Niederländisch und Deutsch spezialisiert. Seine Ausbildung erhielt er an der renommierten Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seine Fremdsprachenkenntnisse vertiefte er in einem Erasmussemester an der Vrije Universiteit in Amsterdam in den Niederlanden und in einem Auslandsemester an der Lomonosow Universität in Moskau. Nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums machte er sich als Übersetzer selbstständig. 2003 wurde er vom Oberlandesgericht Koblenz für Niederländisch und 2009 vom Landgericht Bayreuth für Russisch als Übersetzer öffentlich bestellt. Seit 1997 hilft er Privatpersonen, Unternehmen, Herstellern, Behörden und Übersetzungsagenturen, russische, niederländische und deutsche Sprachbarrieren zu überwinden



Dr. Milana Nauen ist geprüfte Übersetzerin (IHK), allgemein beeidigte Dolmetscherin und ermächtigte Übersetzerin für die russische Sprache (OLG Düsseldorf), sie ist Master of Arts im Fach Deutschlandstudien und promovierte Soziologin (St. Petersburg). Sie verfügt über 15 Jahre Berufserfahrung und ist zurzeit vorwiegend für Amts- und Landgerichte, Notare und Rechtsanwälte tätig. Seit über fünf Jahren ist sie als Dozentin für juristische Übersetzungen an einer Übersetzerschule in Düsseldorf tätig.



Prof. Dr. Hiroshi Oda ist Director des Japanese Law Centre am University College London und Berater der Kanzlei Nagashima Ohno & Tsunematsu. Er absolvierte die juristische Fakultät der Universität Tokio, wo er einen Lehrstuhl für russisches Recht innehatte. 1990 wurde er zum Sir Ernest Satow Professor of Japanese Law an der University of London (UCL) ernannt.

Er ist zudem solicitor (England & Wales) und war als führender Experte im russischen Recht in zahlreiche Investmentprojekte in Russland involviert. Er ist aktiv im Bereich der Streitbeilegung; bei mehreren Schiedsgerichten ist er als Schiedsrichter gelistet.

Prof. Oda publiziert regelmäßig zum russischen Recht, bekannt sind seine Bücher "Russian Commercial Law", 2. Auflage 2007 und "Russian law", 2015. 2012 wurde er von Präsident Medwedjew für seinen Beitrag zum Verständnis des russischen Wirtschaftsrecht mit der Freundschaftsmedaille ausgezeichnet.



Patrick Pohlit geboren in St. Petersburg, deutsche Staatsbürgerschaft, Studium der Rechtswissenschaften an der CAU-Kiel Immatrikulation 10/1993, Wahlfach: Handels-, Gesellschafts-, Konzernrecht, Bank- und Wertpapierrecht. LL.M.-Studium 09/1999-09/2000 Universität zu Buckingham (U.K.) International and Commercial Law; (Dissertation: Comparative securities regulation; Best student award). Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 06/2003. Bestellung zum Steuerberater 03/2010. Rödel & Partner Moskau, seit 08/2010 bis 05/2015 (Associate Partner). YUST Law Firm, seit 06/2015 bis 05/2017 (Partner). RSP International, seit 12/2017 (Partner).



Frank Schmieder Geboren 1970 in Radebeul, Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam (1990-1995), Juristischer Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg und Sankt Petersburg / Russland (INIURCOLLEGUA, 1996-1999). Anwaltliche Beratung auf dem Gebiet des deutsch-russischen Wirtschaftsrechts in Berlin (1999), Moskau (ECKSTEIN & PARTNER, 2000-2002) und Hamburg (2002-2004). Seit 2004 Partner der Anwaltssozietät SCHMIEDER & ECKSTEIN in Berlin. Mitglied des Vorstandes der DRJV seit 2005.



Dr. Valeria Schöttle ist Syndikusanwältin und Head of Legal, Financial Goods & Technology bei der Wirecard AG in München und betreut internationale Projekte im Zusammenhang mit modernen Zahlungslösungen. Vorher war sie als Rechtsanwältin tätig.

Frau Schöttle studierte Rechtswissenschaften in Saarbrücken, Exeter und Dresden und absolvierte das Referendariat am LG Duisburg. Sie promovierte mit einer rechtsvergleichenden Arbeit zum geistigen Eigentums, die mit dem Deutsch-Russischen Juristenpreis und dem Dr. Feldbausch-Förderpreis ausgezeichnet wurde. Valeria Schöttle betreut zusammen mit Ksenia Ilina die Regionalgruppe der DRJV in München und den Arbeitskreis „Geistiges Eigentum und IT-Recht“.



Prof. Dr. Hans-Joachim Schramm Geboren 1962 in Köln, ist Professor im Fach „Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsvergleichung mit Schwerpunkt Russland“ an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar. Er studierte an der Universität des Saarlandes und am dortigen Centre d'Études Juridiques Francaises Rechtswissenschaften. Es folgten die Promotion an der Universität Köln zum Russischen Kapitalmarktrecht, sowie die Habilitation an der Universität Bremen zum Gesellschaftsrecht in den Staaten der GUS. Seit 2002 arbeitete Prof. Schramm u. a. in verschiedenen Rechtsberatungsprojekten der GTZ/GIZ in Zentralasien, dem Kaukasus und der Republik Moldau.



Alex Stolarsky ist deutscher Rechtsanwalt und Partner der SCHNEIDER GROUP in Moskau. Seit knapp 15 Jahren berät er deutsche und internationale Investoren bei ihren Aktivitäten in Russland und russische Investoren in Deutschland. Bevor er 2017 zur SCHNEIDER GROUP kam, war er in den Moskauer Büros der internationalen Grosskanzleien Beiten Burkhardt und Dentons beschäftigt.

Der Tätigkeitsbereich von Herrn Stolarsky deckt ein breites Spektrum an Unternehmens- und Rechtsfragen mit einem besonderen Fokus auf M&A, Joint Ventures, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Compliance ab.

Herr Stolarsky ist regelmäßiger Gastredner auf Konferenzen in Deutschland und Russland zu aktuellen rechtlichen Themen im deutsch-russischen Wirtschaftsverkehr.







Falk Tischendorf ist Rechtsanwalt, Partner und Standortleiter des Moskauer Büros von BEITEN BURKHARDT.

Nach dem Jurastudium an der Universität Hamburg und dem Referendariat beim OLG Düsseldorf ist er seit 2002 als Rechtsanwalt tätig. Beim Justizministerium der Russischen Föderation ist er im Register ausländischer Rechtsanwälte eingetragen. Er war bei mehreren internationalen Kanzleien in Moskau tätig, seit 2009 ist er bei BEITEN BURKHARDT.



Dr. Tatiana Vukolkova ist Juristin und Associate Partner bei Rödl & Partner, studierte am Nationalen Institut zu Ehren von Katharina der Großen und absolvierte ein Studium an der Universität Tübingen. Sie spricht russisch, deutsch und englisch. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Handels- und Vertriebsrecht, Verwaltungsrecht, Immobilien- und Städtebaurecht sowie IP-Recht.

| | |
|---|--|
|  | <p>Prof. Dr. Rainer Wedde ist Vorsitzender der DRJV und Professor für Wirtschaftsrecht an der Wiesbaden Business School.</p> <p>Nach dem Jurastudium in Tübingen, Aix-en-Provence, Dresden und Freiburg (Breisgau) war er Rechtsanwalt in mehreren internationalen Kanzleien im deutsch-russischen Rechtsverkehr; er ist heute of counsel bei BEITEN BURKHARDT Moskau.</p> <p>Rainer Wedde publiziert und referiert regelmäßig zum russischen und internationalen Wirtschaftsrecht.</p> |
|  | <p>Richard Wellmann ist Partner im Fachbereich Internationales Steuerrecht sowie Leiter des Russia Desk der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und seit mehr als 18 Jahren im Bereich Steuern tätig. Seine Schwerpunkte sind Verrechnungspreise und grenzüberschreitende Steuerplanung. Er referiert regelmäßig auf Veranstaltungen zu steuerlichen Themen und veröffentlichte zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften, unter anderem ist er Mitautor der 4. Auflage 2015 des führenden im C.H.Beck Verlag erschienenen Kommentars "Verrechnungspreise", Bearbeiter des DBA Russische Föderation im Wassermeyer DBA-Kommentar und des Länderteils Russische Föderation im Mennel/ Förster „Steuern in Europa, Amerika und Asien“.</p> <p>Bevor Herr Wellmann seine Tätigkeit in der Niederlassung in Frankfurt im Fachbereich internationales Steuerrecht aufnahm, war er in der Steuerabteilung der Niederlassung in Essen, im Fachbereich für Umwandlungssteuerrecht in der Niederlassung Hamburg und in der Steuerabteilung der Niederlassung der AO BDO Unicon in Moskau tätig.</p> |
|  | <p>Dirk Wiese wurde im April 2018 zum Koordinator für die zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, Zentralasien und den Ländern der Östlichen Partnerschaft ernannt. Geboren wurde der Jurist 1983 in Paderborn. Seit 2003 ist er Mitglied der SPD, er ist Vorsitzender der SPD Hochsauerlandkreis, seit 2017 Sprecher der SPD Südwestfalen und seit November 2018 Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Region Westliches Westfalen. 2013 kandidierte Wiese erfolgreich für den Deutschen Bundestag. Vor seiner Ernennung zum parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Januar 2017 war er ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz. Zudem gehörte er dem 5. Untersuchungsausschuss und dem Unterausschuss Vereinte Nationen an. In dieser Wahlperiode ist Wiese ordentliches Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss sowie Sprecher der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe. Seit Juni 2018 ist Wiese einer der drei Sprecher des Seeheimer Kreises der SPD-Bundestagsfraktion.</p> |
|  | <p>Holger Zscheyge wurde 1967 in Halle/Saale geboren. Von 1988 bis 1990 studierte er Finanzwirtschaft am Moskauer Finanzinstitut, von 1990 bis 1994 Betriebswirtschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 1996 ist er in der Fachverlagsbranche in Russland tätig, wo er bis 2009 die Geschäfte der russischen Ableger von C.H. Beck und Wolters Kluwer führte, bevor er seinen eigenen Verlag Infotropic Media aufbaute. Seit 2015 ist er aktiv am Aufbau der russischen Legaltech-Community beteiligt, u.a. als Organisator der ersten Legaltech-Konferenz in Russland „Moscow Legal Tech“, als Ambassador für die European Legal Technology Association und als Mitgründer von Moscow Legal Hackers.</p> |

ANMELDEFORMULAR

Bitte ausfüllen und per Fax an 040/ 38 999 333 oder eingescannt an: anmeldungen@drjv.org schicken.

Name, Vorname

Organisation

E-Mail- Adresse

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur 6. Jahrestagung der DRJV „Recht und neue Technologien“ am 04.06.2019 in Berlin an. Mir ist bekannt, dass eine kostenfreie Abmeldung aus organisatorischen Gründen nur bis zum 26.05.2019 möglich ist!

Wahl der parallelen Foren (unverbindlich, dient der Organisation)

| | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Inhouse | <input type="checkbox"/> | Steuerrecht |
| <input type="checkbox"/> | Sanktionen/Compliance | <input type="checkbox"/> | E-Commerce |
| <input type="checkbox"/> | Arbeitsrecht, Entsendung | <input type="checkbox"/> | Juristische Fachübersetzungen |

- Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von € 85,00 (für DRJV-Mitglieder) bzw. € 170,00 (für Gäste) habe ich auf das **Konto der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV)**

IBAN: DE32 200 700 240 7023641 00

BIC: DEUT DE DBHAM

Deutsche Bank Hamburg

Verwendungszweck: Jahrestagung 2019

überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.

- Ich melde mich auch für das **Abendessen** im Restaurant „Maximilians“, Friedrichsstraße 185-190, 10117 Berlin (www.maximilians-berlin.de) an und habe die Kosten in Höhe von € 40,00 ebenfalls auf das o.g. Konto überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.

- Ich benötige eine Rechnung mit folgenden Angaben:

| | |
|--|--|
| Rechnungsempfänger | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| weitere Angaben (Steuer ID u.ä. <u>wenn für Sie erforderlich</u>) | |

- Ich **widerspreche** einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Jahrestagung.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung von Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei der verantwortlichen Fotografin bzw. dem Fotografen.

Ort, Datum

Unterschrift